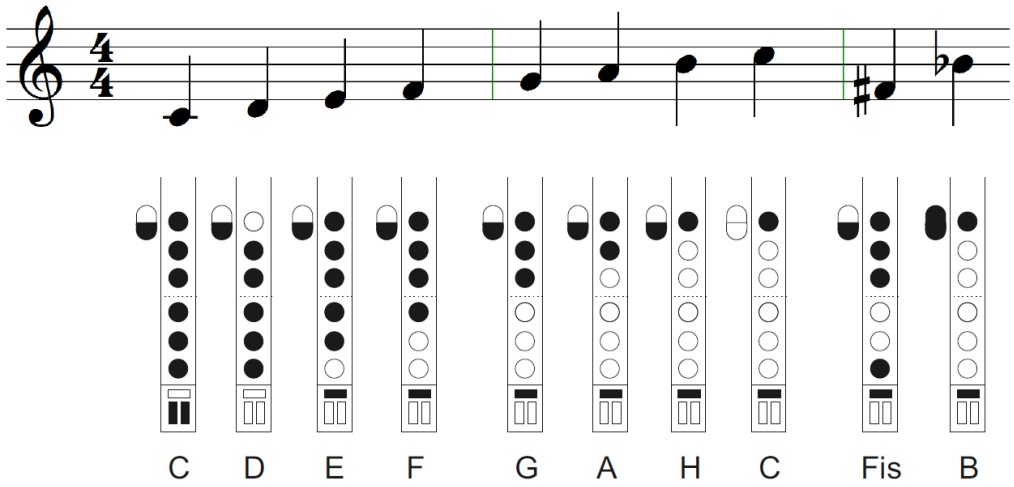
Grifftabelle jFlute



Klassenmusizieren mit

Eine Anleitung

für das erste Unterrichtsjahr für

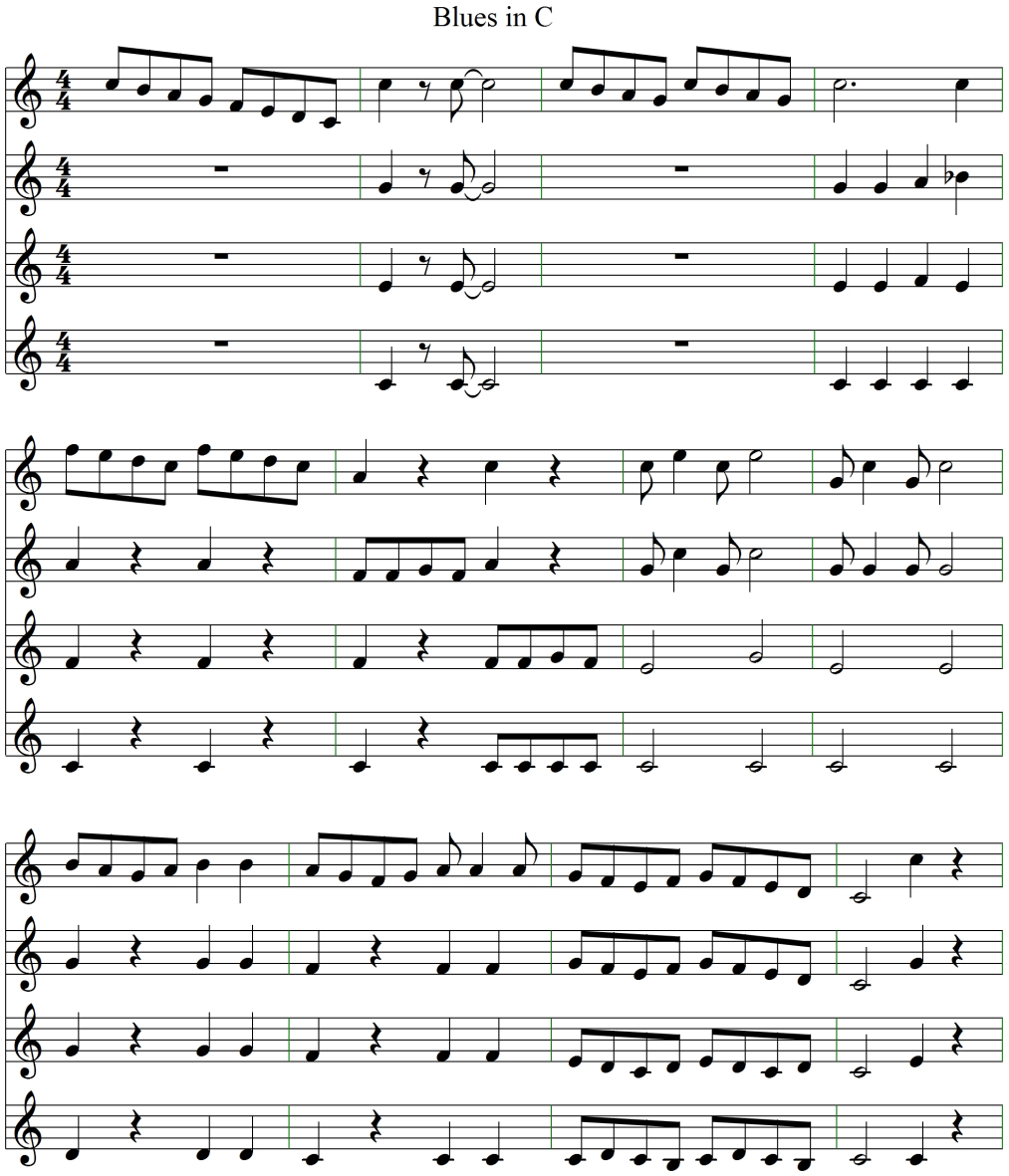
Die Instrumental - AG der Grundschule Biedenkopf auf der Musikmesse 2015

Einleitung

Im Frühjahr 2014 entstand die Idee an der Grundschule in Biedenkopf, mit einem neuen Projekt zu starten: Im Rahmen eines AG – Angebots sollte das Erlernen von zwei aus Kunststoff neu entwickelten Instrumenten angeboten werden: Student Flute und jFlute sind Kunststoffquerflöten, die dem Original sehr getreu nachgebildet wurde. Es gibt zwei Versionen: Für kleiner Schülerinnen und Schüler steht eine Version mit gebogenem Flötenkopf zur Verfügung (jFlute), für größere Schülerinnen und Schüler wird die klassische Form gewählt (Student Flute). Das zweite Instrument, das den angehenden Musikern zur Auswahl stand, war die Clarineo, eine Kunststoffklarinette mit wahlweise Kunststoff- oder Holzrohrblatt. Beide Instrumente spielen sich von der Blastechnik und der Griffweise wie die Originalinstrumente. Die Clarineo ist allerdings in C gestimmt, so dass sie die gleichen Noten spielen kann wie andere C- Instrumente.

Übungen in der 14. Unterrichtswoche

Blues in C: Die beiden unteren Stimmen spielen die Clarineos, die beiden oberen Stimmen die Student - Flutes. Markiere die Stimme, die du spielst!

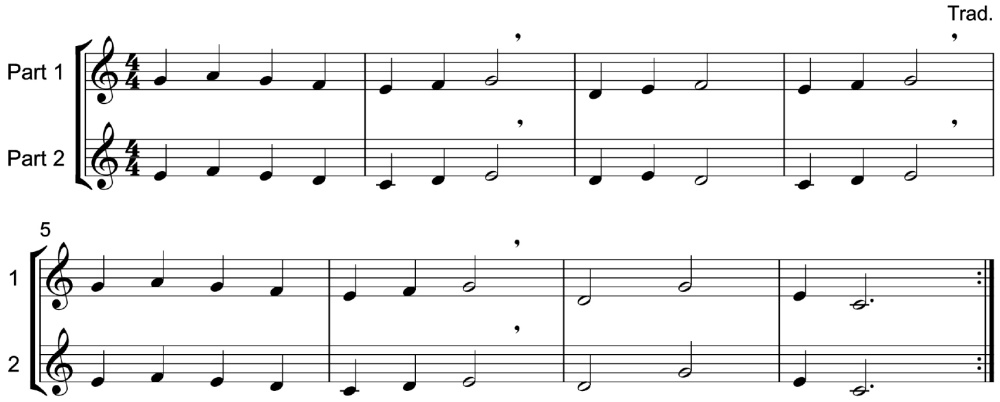


Übungen in der 13. Unterrichtswoche

Kennst du Max Clissold? Er ist der Entwickler der Instrumente. Er hat auch gemeinsam mit Paul Barker Lieder entwickelt, die auf Clarineo und Student Flute gut zu spielen sind. Sie Lieder „London Bridge Is Falling Down" und der Blues stammen von den Beiden.

London Bridge Is Falling Down

DooD / TooT



Ziel des Projekts an der Grundschule Biedenkopf war es, allen Schülerinnen und Schülern unabhängig von sozialer Herkunft und finanzieller Mittel die Möglichkeit zu geben, ein Instrument zu erlernen.

In Kooperation mit dem Musikgroßhandel „Musik Meyer Marburg" konnten für 24 Musiker Instrumente angeschafft werden, die dann den Kindern für die Projektlaufzeit zur Verfügung gestellt werden konnten. Da die Musikinstrumente aufgrund des Materials gut zu reinigen sind, ist das Projekt so angelegt, dass nach einem Schuljahreswechsel die Instrumente gereinigt und dann an die nächsten Schülerinnen und Schüler weiterverliehen werden können.

Eine weitere Bedingung für die Umsetzung des Projekts war die Bereitschaft von zwei Kolleginnen, in den Sommerferien die Grundkenntnisse der Instrumente zu erlernen. Es scheint eine Grundvoraussetzung zu sein, dass den Kindern auf den Instrumenten die Töne auch vorgespielt werden können. Das Erlernen der Instrumente ist mit regelmäßigem Üben von einer Lehrkraft, die schon an einem Instrument ausgebildet ist, in wenigen Wochen leistbar. Aus den Erfahrungen in Biedenkopf kann man schließen, dass eine derartige Vorbereitung auf den Unterricht ausreichend ist.

Die vorliegende Dokumentation gibt einen Überblick über den Projektverlauf, stellt die einzelnen Schritte in Stundenentwürfen vor und bietet alle Materialien, die man für die Ausbildung an jFlute und Clarineo benötigt.

Hallo,

schön, dass du dabei bist. Du hast dich entschieden, ein Musikinstrument zu erlernen. Das wird dir sicher viel Spaß machen. Dieses Heft wird dich dabei unterstützen.

In den nächsten Wochen wirst du lernen, wie man auf deinem Instrument die Töne erzeugt, wie man Noten liest und so die ersten Lieder spielen kann.

Du solltest möglichst jeden Tag üben! Dabei musst du gar nicht sehr lange üben, jeden Tag 10 Minuten ist viel besser, als an einem Tag ganz lange zu üben. Der Übeplan auf der nächsten Seite kann dir anzeigen, wann du geübt hast.

Wenn du übst, dann solltest du immer 3 Phasen beachten:

1. Haltung und Atmung
2. Töne anspielen
3. Lieder üben

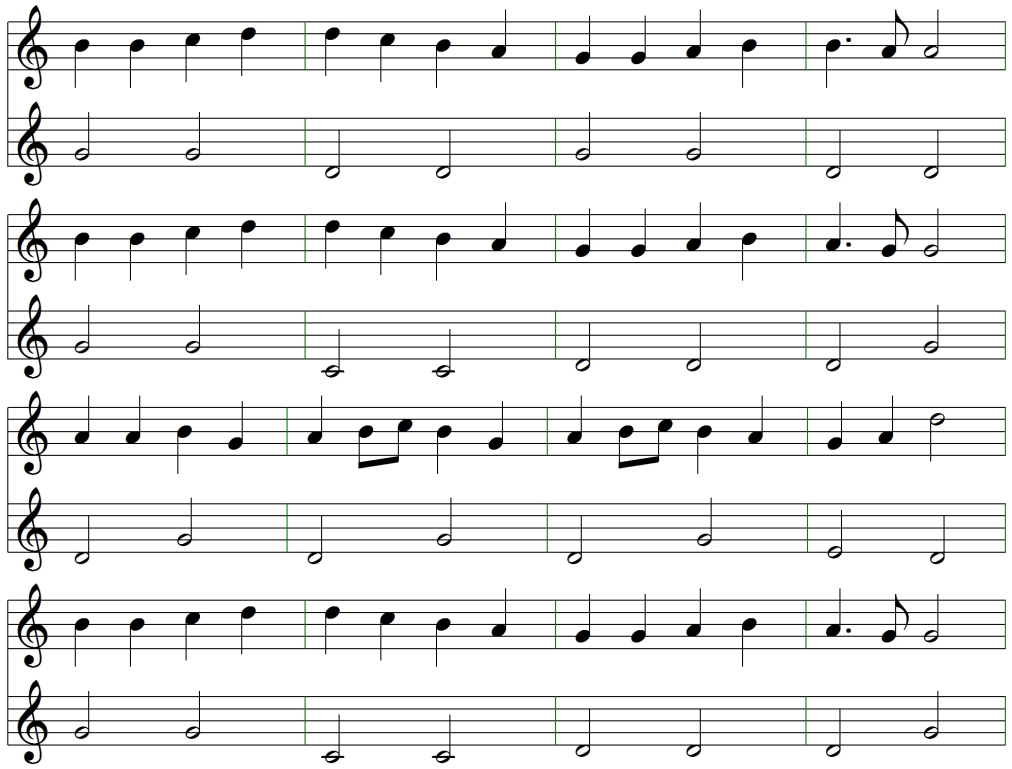
Zu deiner Unterstützung liegt diesem Heft eine CD bei. Mit dieser CD kannst du deine Überzeit gestalten. Wähle auf deinem CD - Player die entsprechende Nummer aus und dann kannst du direkt loslegen.

Viel Erfolg und viel Spaß beim Musizieren!

Übungen in der 12. Unterrichtswoche

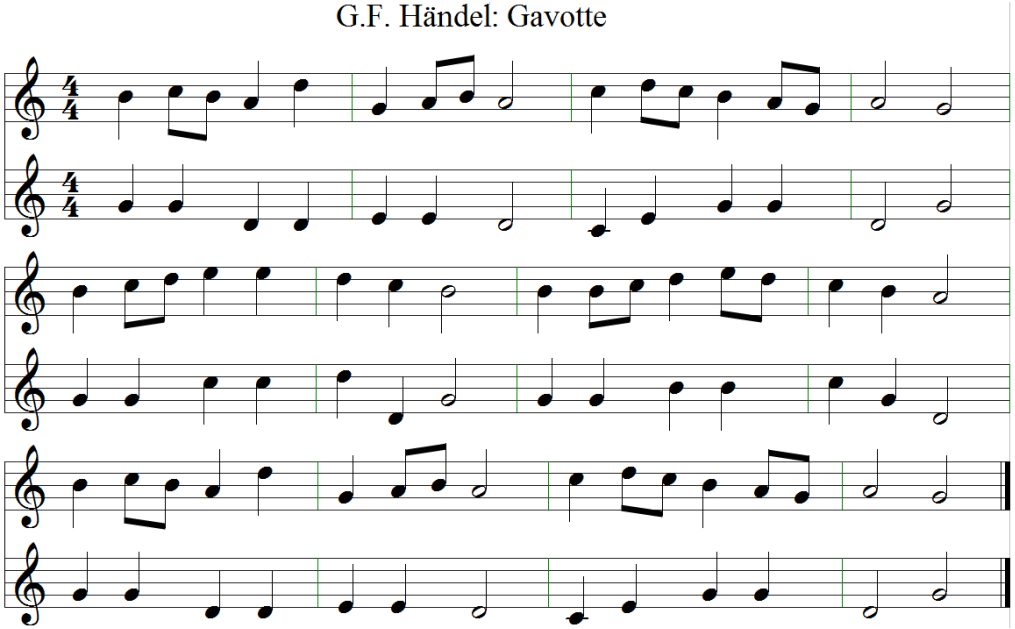
Ludwig van Beethoven hat etwas später gelebt. Er zählt zu den Komponisten der Wiener Klassik. Eines seiner bekanntesten Werke ist die 9. Symphonie. Die folgende Melodie hat er dort verwendet.

Freude schöner Götterfunken



Übungen in der 11. Unterrichtswoche

Georg Friedrich Händel ist ein Komponist, der in der Zeit des Barock gelebt hat. Das folgende Stück stammt von ihm.



Erste Übung: Haltung und Atmung

Es ist sehr wichtig, von Anfang an die Körperhaltung und Atmung einzuhalten. Du setzt dich beim Üben am besten auf den vorderen Teil eines Stuhls. Pass auf, dass du aufrecht sitzt.

Lege nun deine beiden Hände auf deinen Bauch und fühle, wie sich die Bauchdecke hebt und senkt. Beim Einatmen fühlst du, dass dein Bauch „dicker" wird und beim Ausatmen wieder „dünner".

Starte CD Nummer 01

Alternative Luftübungen:

- Nimm dir einen Strohhalm und ein Stück Watte. Puste mit dem Strohhalm die Watte möglichst weit.
- Atme lange auf „s" aus. Geht auch gut mit „f" oder „sch"
- Schnur - Übung: Stelle dir vor, du ziehst aus deinem Mund die Luft an einem langen Faden heraus. Überlege dir passende Geräusche!

Zusammenbau der Student Flute

Jetzt geht es endlich an das Instrument. Deine Student Flute besteht aus drei Teilen: Kopfteil (Mundstück), Mittelteil und Fußteil.

Das Mitteilteil und das Fußteil steckst du ineinander und drehst es dann, bis es einen kleinen „Click" macht.

Das Kopfteil kannst du leicht drehend in das Mittelteil stecken.

Jetzt ist deine Student Flute spielbereit.

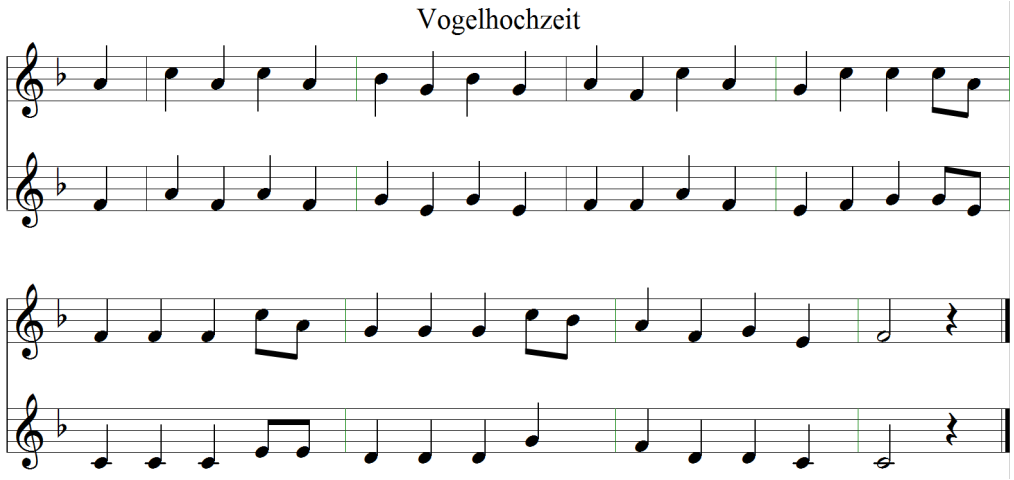
Wichtig: Nach dem Üben musst du dein Instrument auseinander bauen und alle teile mit dem Tuch reinigen (auch von innen)! Die Kette an dem Tuch hilft dir, das Tuch durch das Mittelteil zu ziehen.

Übungen in der 10. Unterrichtswoche

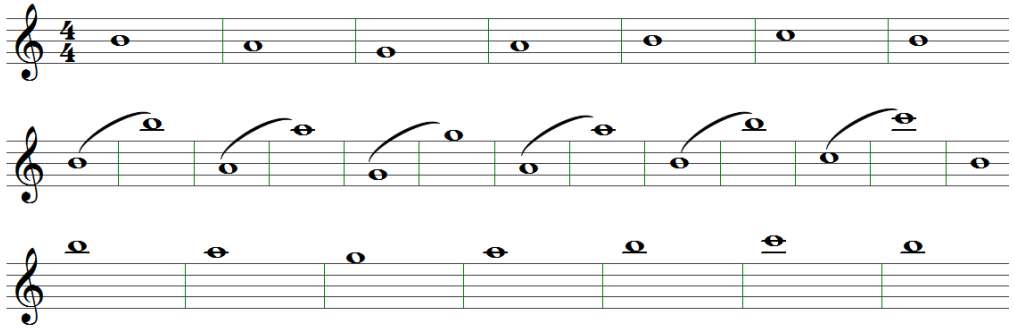
Male dich mit deinem Instrument oder klebe hier ein Foto von dir ein!

Übungen in der 9. Unterrichtswoche

Diese Woche haben wir ein weiteres zweistimmiges Stück: „Die Vogelhochzeit"!

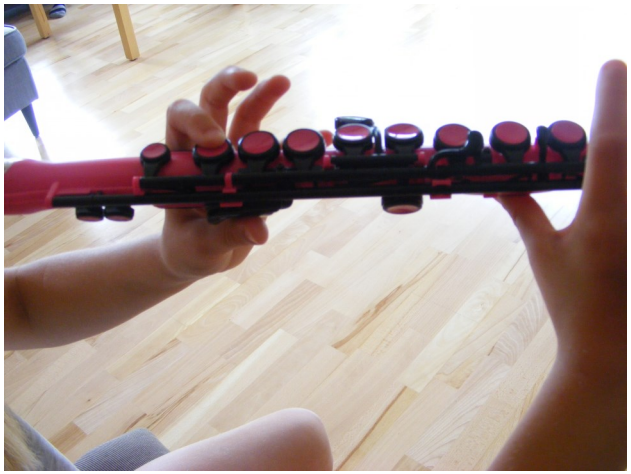


Die folgende Übung ist für die nächste Zeit sehr wichtig. Spiele die Töne in der ersten Reihe gleichmäßig an. In der zweiten reihe versuche dann, durch mehr Luft und mehr Spannung der Lippen den hohen Ton zu erzeugen.



Haltung der Student Flute

Die folgenden Bilder zeigen dir, wie du die Student Flute richtig hältst. Beginne mit dem Daumen der rechten Hand. Dann legst du die restlichen Finger über die Tasten.



Um einen Ton erzeugen zu können, musst du das deine untere Lippe an die Öffnung am Mundstück anlegen. Spanne deine Mundwinkel etwas nach außen und blase die Luft über das Loch. Wichtig: Puste nicht in das Loch der Student Flute!

Du kannst auch nur das Mundstück nehmen, um am Anfang zu üben. Dann werden deine Arme nicht so schwer.

Übe - Plan

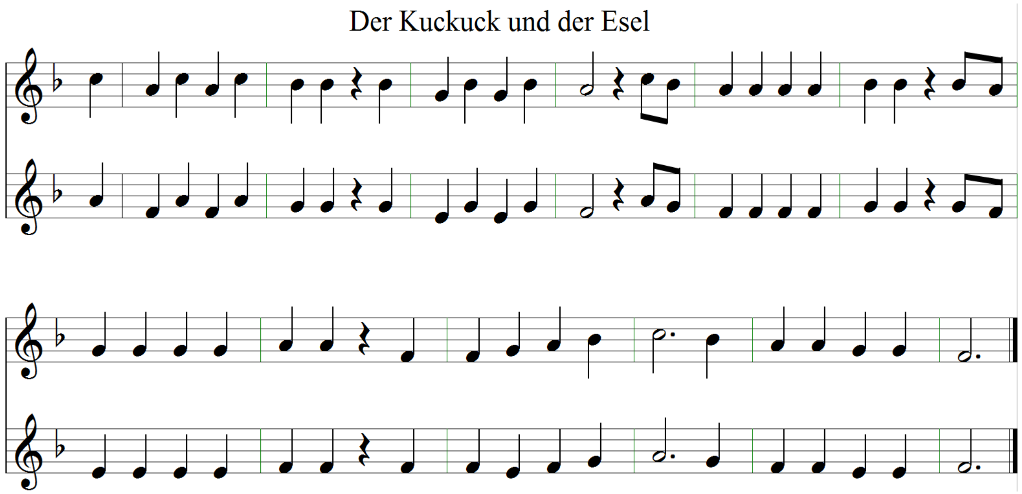
Datum	geübt

Datum	geübt

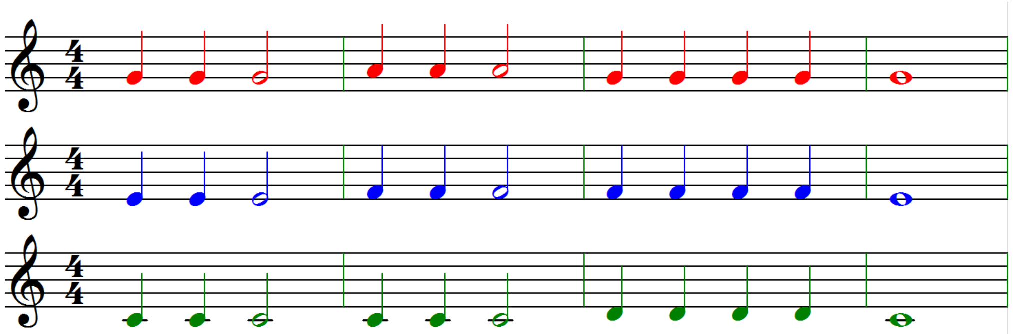
Datum	geübt

Datum	geübt

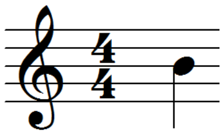
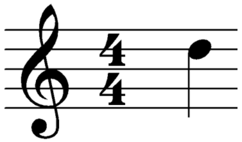
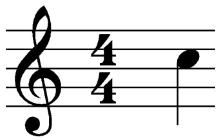
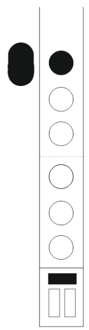
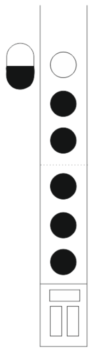
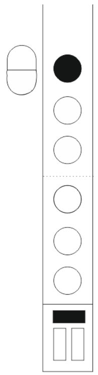
Übungen in der 8. Unterrichtswoche

„Der Kuckuck und der Esel“, dieses Lied hast du bestimmt auch schon einmal gesungen. Wir wollen es zusammen musizieren. Markiere dir mit einem Buntstift deine Stimme!

Übungen in der 7. Unterrichtswoche

In dieser Woche wollen wir versuchen, zusammen mit mehreren Tönen zu spielen. Vorher müssen wir vereinbaren, wer welche Töne spielt:



Und jetzt noch drei neue Töne: „B", „D" und „C"!

B		D		C
				
				

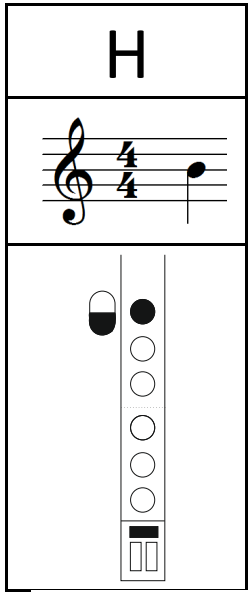
Datum	geübt	Datum	geübt	Datum	geübt	Datum	geübt

Übungen in der 1. Unterrichtswoche

In der ersten Unterrichtswoche sollst du ganz besonders auf die Haltung und die Atmung achten. Nimm dir Zeit dafür:

Suche dir einen passenden Stuhl und führe die erste Übung ruhig mehrmals aus.

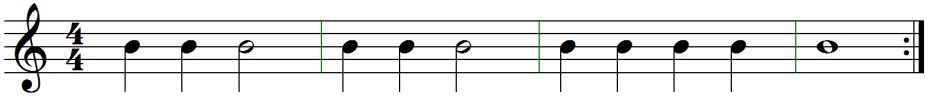
Und jetzt wird es ernst: Versuche die ersten Töne auf deinem Instrument. Nimm das Mundstück an den Mund, achte darauf, dass die untere Lippe am Mundstück anliegt und spanne etwas die Mundwinkel nach außen.



Heute lernst du auch gleich deinen ersten Ton kennen. Er heißt „H" und liegt in den Notenlinien auf der 3. Notenlinie. Du brauchst auf der Student Flute für diesen Ton das Daumenloch, die erste Klappe un am Fußteil die Klappe zu schließen.

Übe diesen Ton mit der CD Nr. 2!

Mit diesem Ton kannst du auch schon dein erstes Musikstück spielen. Starte dazu CD Nr. 3.

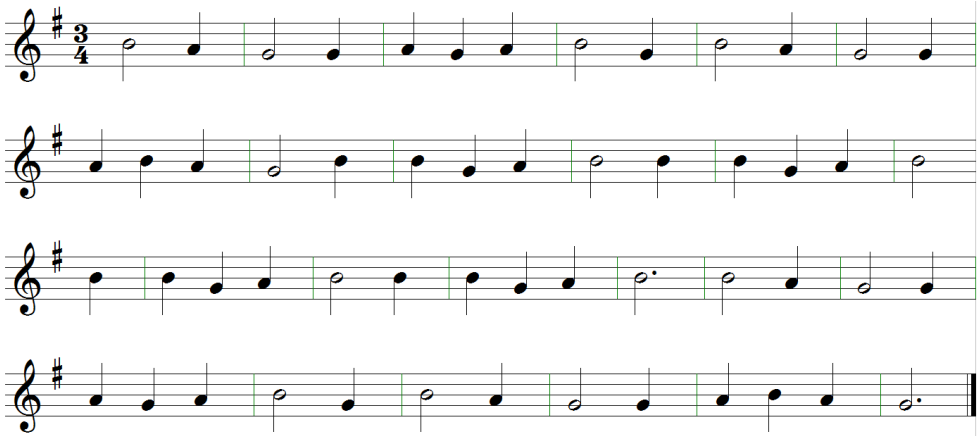


Übungen in der 6. Unterrichtswoche

Diese Woche kommt ein Lied im 3/4 Takt. Hier zählt man immer 1,2,3, 1,2,3, 1,2,3,

Die Töne des Liedes kennst du schon gut: H, A und G!

Das Lied heißt „Melodie aus Frankreich".



Dein Übeplan für diese Woche:

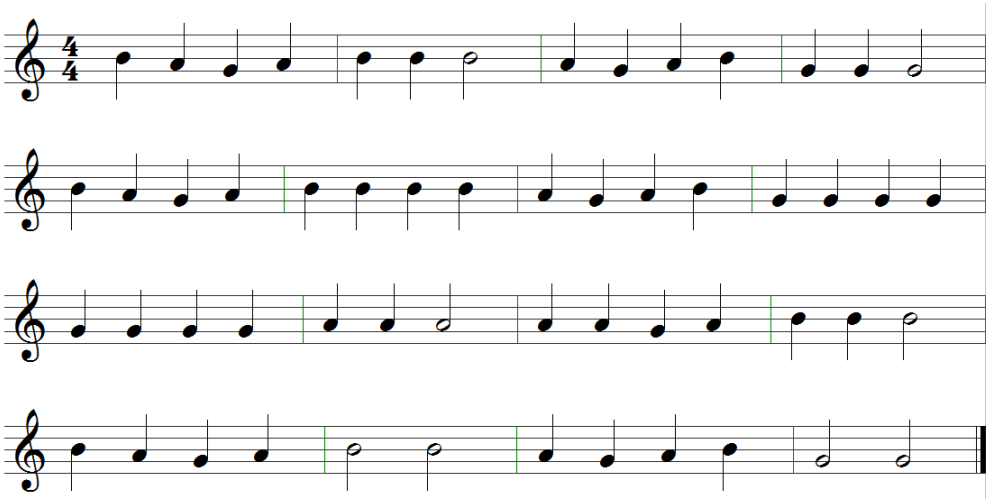
- Luftübung CD 1
- Echoübung CD 13
- Melodie aus Frankreich 14
- Spiele weitere Lieder / Übungen

Übungen in der 5. Unterrichtswoche

„Bauer Max, der hat ein Huhn" ist ein bekanntes Kinderlied. Vielleicht kennst du es. Diese Woche sollst du es ganz kräftig üben.

Dein Übeplan für diese Woche:

- Luftübung CD 1
- Echoübung CD 10
- Musikstücke CD 8, 9
- Erste Melodie CD 7
- Regenlied CD 11
- Bauer Max CD 12

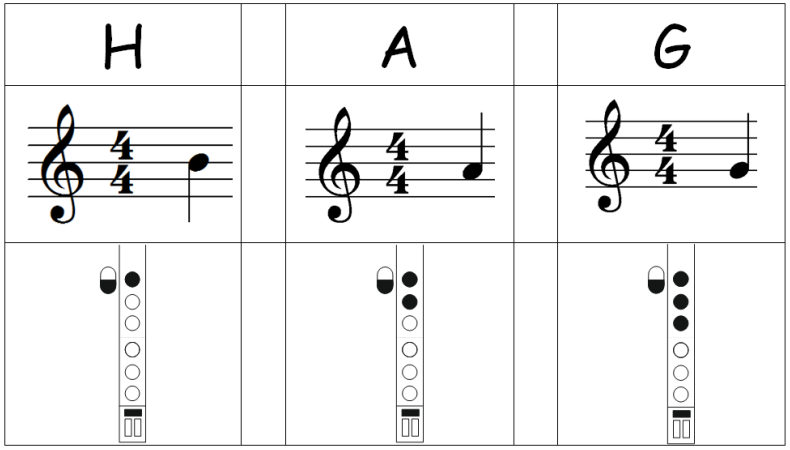


Wenn es dir hilft, dann schreibe die Notennamen über die Noten. Dann lernst du es schneller, die Noten zu lesen.

Die 1., 2. und 4. Reihe des Liedes sind fast gleich!

Übungen in der 2. Unterrichtswoche

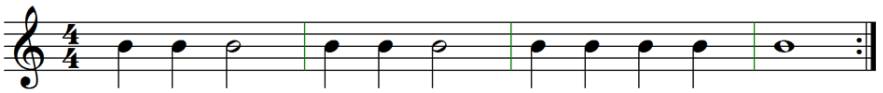
Heute lernst du zwei weitere Töne kennen: „A" und „G". Schau genau, welche Finger du benötigst.



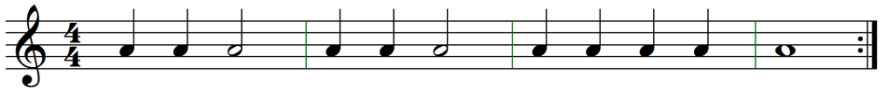
Dein Übeplan für diese Woche:

- Luftübung CD 1
- Töne anblasen CD 2
- Echoübung CD 4
- Musikstücke CD 3, 5 und 6!

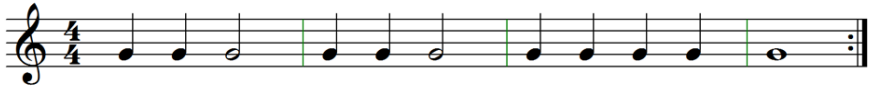
CD Nr. 3:



CD Nr. 4:



CD Nr. 5



Übungen in der 3. Unterrichtswoche

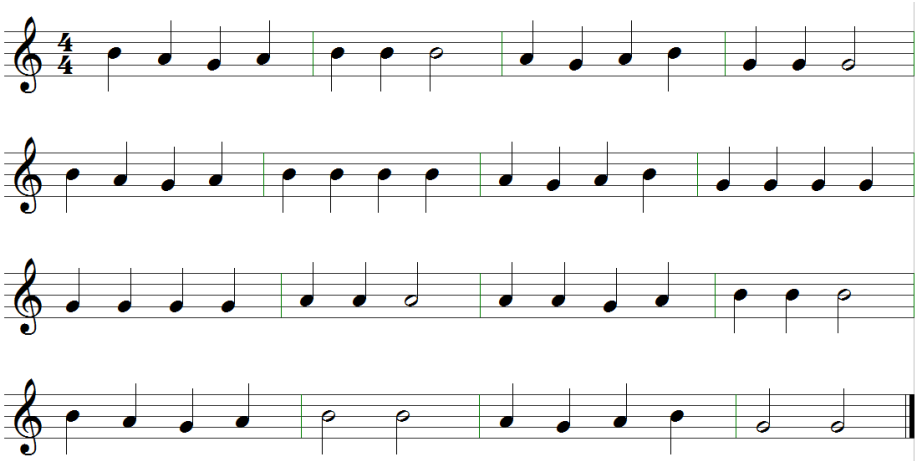
Es sollte für dich jetzt kein Problem mehr sein, einen Ton auf der Student Flute zu spielen. Es ist wichtig, dass du möglichst jeden Tag übst. Dabei beginne immer mit einer Atemübung und kontrolliere deine Haltung.

Dein Übeplan für diese Woche:

- Luftübung CD 1
- Echoübung CD 4
- Musikstücke CD 3, 5 und 6!
- Erste Melodie CD 7

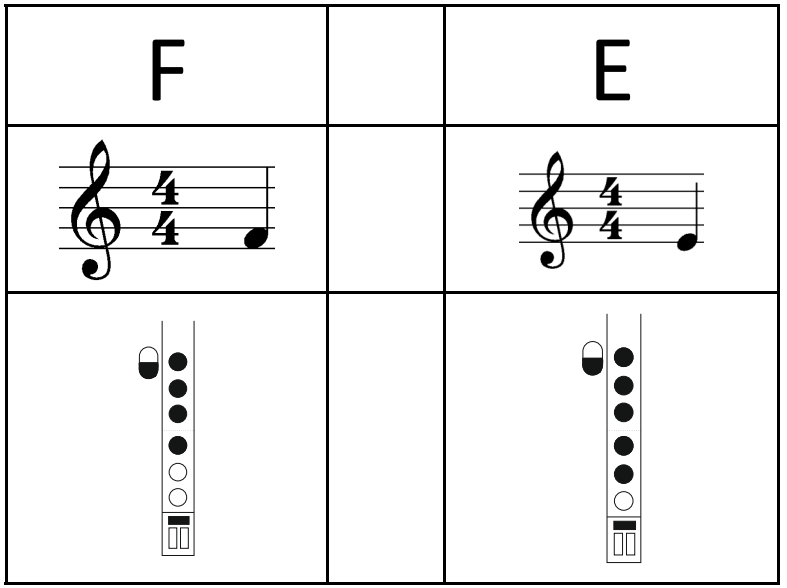
In dieser Woche kommt das erste Lied hinzu:

„Bauer Max, der hat ein Huhn.



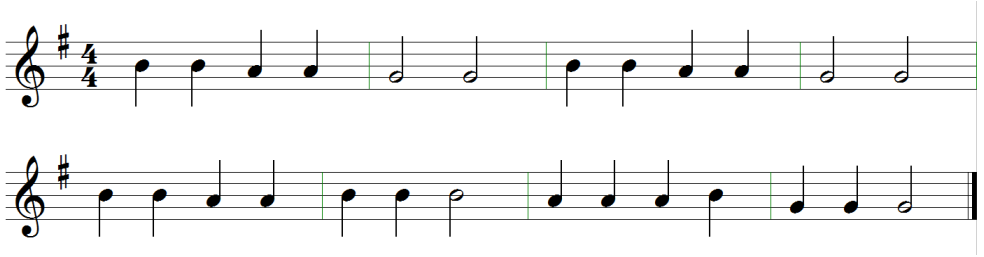
Übungen in der 4. Unterrichtswoche

Heute kommen zwei weitere Töne hinzu: „D" und „C" lernst du auch ganz bestimmt ganz schnell spielen.



Dein Übeplan für diese Woche:

- Luftübung CD 1
- Echoübung CD 10
- Musikstücke CD 8, 9
- Erste Melodie CD 7

Das Regenlied kannst du auch in dieser Woche noch üben.

Es bringt hoffentlich nicht so viel Regen!